

SLVASSL

⊕ Schweizerischer Leasingverband
Association Suisse des Sociétés de Leasing

Geschäftsbericht **2017**

INHALT

1. Editorial	3
2. Mitgliederinteressen im Fokus	4
2.1.. Monitoring und politisches Engagement	4
2.2.. Veranstaltungen.....	4
2.3.. Projekt “Leasing for Growth”	5
2.4.. Mitgliederinformationen	6
2.5.. Ombudsstelle SLV	6
3. SRO/SLV	7
3.1.. Allgemein	7
3.2.. GwG-Prüfungen Finanzintermediäre	7
3.3.. Tätigkeit der Fachstelle	7
4. Vorstand und Geschäftsführung	8
4.1.. 24-Stunden Workshop	8
5. Entwicklungen und Aussichten im Leasingmarkt	9
5.1.. Gesamtmarkt	9
5.2.. Konsumentenleasing	9
5.3.. Flottenleasing	9
5.4.. Investitionsgüterleasing	10
6. Zahlen und Fakten	11
6.1.. Verzeichnis	11
6.2.. Leasingmarkt 2017	12
6.3.. Entwicklung der Neugeschäfte der Verbandsmitglieder 2009 – 2017	13
6.4.. Gesamtmarkt (Schätzung).....	14
6.5.. PKW-Leasing 2017	14
6.6.. Leasing von Mobilien 2017 (neu und gebraucht)	17
6.7.. Flottenleasing 2017	20
7. Organe	21
7.1.. Vorstandsmitglieder	21
7.2.. Geschäftsführung	23
8. Mitglieder	24
8.1.. Ordentliche Mitglieder	24
8.2.. Assoziierte Mitglieder.....	29

1. EDITORIAL

Fortschritt mit Rückblende

Das hohe Tempo gesellschaftlicher und technischer Entwicklungen führt dazu, dass wir immer nach vorne blicken. Die nächste Herausforderung ist schon sichtbar und muss dringend und schnell angepackt werden. Das Resultat ist ein allgemeiner Aktionismus. Sichtbares Zeichen sind die allseits beliebten Tweets, die sogar im Weissen Haus (vor allem frühmorgens) Einzug gehalten haben.

Es fehlt ab und zu ein Blick zurück und generell die Übersicht. Sehr schön lässt sich dies auch in der schweizerischen Politik erkennen. Wurde vor zwanzig Jahren über die langsame Gesetzesmaschinerie in der Schweiz geklagt – und gleichzeitig stolz betont, man vermeide dadurch viele Fehler des Auslands – können interessierte Kreise, wie Wirtschaftsverbände, die Gesetzesflut fast nicht mehr bewältigen. Wie soll man zu mehreren zeitlich parallel laufenden komplexen Vorlagen innerhalb von zwei bis drei Monaten in den Verbandsgremien eine Willensbildung herbeiführen? Wie können die Parlamentsdebatten noch einigermaßen seriös begleitet werden? Kommt hinzu, dass in der Fülle der Themen nur schon rund um die Rahmenbedingungen für den Finanzplatz keiner mehr den Überblick hat.

Wir können festhalten, dass die Gesetze nicht nur strenger und laufend einengender werden (keine Neuerung ohne Strafbestimmung und zwingendes Recht), sondern auch schlechter. Dies ruft nach einer Revision von Bestimmungen teilweise bevor sie in Kraft getreten sind. In diesem Umfeld wird die Tätigkeit aller Wirtschaftssubjekte aber auch deren Interessenvertreter immer anspruchsvoller und am Ende aufwändiger – und dies oft mit zweifelhaftem Resultat.

Kurz gesagt, wird eine der wesentlichen Grundlagen unseres Rechtsstaates und unseres Wohlstandes unterminiert, nämlich die Rechtssicherheit. Gleichzeitig schwindet das für nachhaltiges Wirtschaften unabdingbare gegenseitige Vertrauen in der Gesellschaft. Wenn eine Mehrheitspartei in der grössten Stadt des Landes nach einem Wahlerfolg mühsam errungene Vereinbarungen über den Bau eines Fussballstadions einfach in den Wind schießt, dann zeigt dies, wie sogar Magistraten Vertrags-treue und gegenseitiges Vertrauen strapazieren.

Wir entfernen uns mit grossen Schritten von Tugenden, die unsere Wirtschaft stark und den Wohlstand unserer Bürger gross gemacht haben. Misstrauen ersetzt Vertrauen, Rechthaberei und sture Verfolgung von Einzelinteressen einen fairen Ausgleich, die Ich-AG den Blick auf das Gemeinwohl, zwingende Normen eine liberale Grundhaltung. Dabei sind es beileibe nicht immer die Politiker, die diese Entwicklung fordern und fördern. Oft sind es Bürger wie Sie und ich, die endlich einmal ihre eigenen Interessen gewahrt sehen wollen, ohne Rücksicht auf Verluste. Helfen würde in vielen Fällen eine Rückblende auf frühere Versuche, ein Problem zu lösen. Die Erkenntnis, dass man damit oft neue Probleme schuf, könnte zu etwas mehr Bescheidenheit und einen unverkrampfteren Blick auf die vermeintlich so zwingend nötige aktuelle Problemlösung bewirken. Dies wäre ein echter Fortschritt – Dank Rückblende.

Dr. Markus Hess
 Geschäftsführer

2. MITGLIEDERINTERESSEN IM FOKUS

2.1. Monitoring und politisches Engagement

Die Gesetzgebungsmaschinerie lief auch in diesem Berichtsjahr wiederum auf Hochtouren. Die Verbände sind vor allem deshalb gefordert, weil die Vernehmlassungs- und Anhörungsfristen seitens der zuständigen Behörden oft sehr verkürzt werden. Auch das Parlament ist erfinderisch und beschliesst ab und zu wesentliche Gesetzesänderungen, ohne dass vorher Behörden oder Gesetzesadressaten angehört wurden. So beschloss der Ständerat noch in der Dezembersession 2016 die so genannte Fintech-Vorlage, eine Änderung vor allem des Bankengesetzes zur Schaffung von Innovationsräumen für neue Formen von Finanzdienstleistungen. Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates (WAK N) liess dann über den Sommer 2017 eine kurze Anhörung betroffener Kreise durchführen, um das gesetzlich vorgeschriebene Prozedere wenigstens einigermaßen einzuhalten.

Der SLV reichte im Berichtsjahr Stellungnahmen zu dieser Fintech-Vorlage und damit zusammenhängend eine Stellungnahme zur KKG-Revision betreffend Crowdlending sowie natürlich zum Vorentwurf zum Bundesgesetz über die Totalrevision des Datenschutzgesetzes (VE-DSG) ein. Die Eingaben sind wie immer auf der Webseite unter dem Menüpunkt „Services und Infos“ aufgeschaltet.

2.2. Veranstaltungen

Im Berichtsjahr wurden fünf Vorstands- und fünf SRO-Kommissionssitzungen sowie je eine ordentliche und eine ausserordentliche Generalversammlung, letztere zusammen

mit der Jahresversammlung der SRO/SLV, abgehalten.

Ordentliche GV 2017 SLV

Am Mittwoch, 31. Mai 2017 fand im Hotel Seedamm Plaza in Pfäffikon SZ die ordentliche Generalversammlung statt.

Im Zentrum der besagten Generalversammlung stand die Verabschiedung der erarbeiteten Abnutzungsstandards. Die stv. Geschäftsführerin stellte den Standard kurz vor und betonte, dass es sich dabei um eine Übersicht über die in der Praxis angewendeten Abnutzungsstandards bei der Rückgabe geleaster Fahrzeuge im Sinne der Bildung von Best Practices handle. Der Standard hat rein informativen Charakter im Sinne einer Guideline, um die Garagisten bei der Rückgabe der Fahrzeuge durch die Leasingnehmer zu unterstützen.

Im statutarischen Teil der Veranstaltung erfolgten zwei Neu- sowie eine Zuwahl in den Vorstand und die SRO-Kommission. Zudem konnte die Vereinsversammlung über die Aufnahme der Autrada AG, Zürich, als assoziiertes Mitglied beschliessen. Sowohl die Wahlen als auch die Aufnahme der neuen Mitglieder durch die Vereinsversammlung erfolgten einstimmig.

Ausserordentliche GV 2017 SLV mit Jahresversammlung SRO/SLV

Am Mittwoch, 29. November 2017 fanden im Restaurant Au Premier in Zürich die Herbst-Generalversammlung des SLV und gleichzeitig die Jahresversammlung der angeschlossenen Finanzintermediäre der SRO/SLV statt.

An dieser Versammlung stellte das **Projekt „Leasing for Growth“** den Schwerpunkt dar (vgl. nachfolgend). Um die Weiterfüh-

rung des Projekts zu finanzieren, wurde der entsprechende Antrag des Vorstands, die **Mitgliederbeiträge für das Jahr 2018** um den Faktor 1.2 zu erhöhen, von der Vereinsversammlung angenommen.

Zudem wurde die Beibehaltung des Gebührenreglements und der Berechnungsmethode der **Jahresbeiträge der angeschlossenen FI für das Jahr 2018** einstimmig verabschiedet.

Im statutarischen Teil der Versammlung erfolgten wiederum zwei Neuwahlen in den Vorstand und die SRO-Kommission sowie die Wahl eines neuen Vizepräsidenten. Zudem durfte die Vereinsversammlung über die Aufnahmen der Intrum AG und der Creditreform AG als neue assoziierte Mitglieder abstimmen. Sämtliche Wahlen wie auch die Aufnahmen wurden von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Ein Highlight brachte das anschliessende Keynote-Referat von Herrn Adrian Lobsiger, Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter (EDÖB) mit dem Titel: „**Digitalisierung und was macht der Datenschutz?**“ Dieses stiess auf grosses Interesse, was sicherlich mit ein Grund dafür war, dass wir an dieser Herbst-Generalversammlung so viele Teilnehmer wie noch nie begrüssen durften.

2.3. Projekt „Leasing for Growth“

Die Studie „Leasing for Growth“ wurde von den Autoren Prof. Dr. Tobias Hüttche von der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und Michael Grass von BAK Basel anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 31. Mai 2017 vorgestellt und gleichzeitig publiziert. Die Hauptbotschaften, dass Leasing Innovationen fördert und einen messbaren Effekt auf die Steigerung des Bruttoinlandproduktes hat, wurden gleichentags in mehreren Medien aufgenommen. Ebenso konnten einige Testimonials von Leasingnehmern auf der Webseite des SLV aufgeschaltet werden.

Der Vorstand erarbeitete für die Herbstversammlung die weiteren Milestones für das Projekt. Als Zielsetzung wurde die Steigerung der Leasingpenetration in der Schweiz definiert. Das Investitionsgüterleasing soll mehr Beachtung und eine bessere Reputation erlangen und das Produkt „Leasingfinanzierung“ mit Blick auf die zunehmenden Herausforderungen einer Dienstleistungs- und Kreislaufwirtschaft weiterentwickelt werden. Die Losung heisst somit: Innovation und Kommunikation. Der Vorstand will die Zusammenarbeit mit den Studienautoren fortsetzen und die Umfragen und deren Auswertungen weiterführen. Er sucht die Kooperation mit anderen Verbänden (u.a. öbu, Swisscleantech, Swissmem) und will die bestehende Kommunikationsstrategie erweitern. Das Projekt ist auf lange Sicht angelegt und wird so von den Mitgliedern getragen.

2.4. Mitgliederinformationen

Im Jahr 2017 wurden die Mitglieder des SLV mit insgesamt 12 Mitgliederinformationsschreiben bedient. Diese betrafen folgende Themen:

- Änderungen im Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs – Löschung ungerechtfertigter Zahlungsbeehle
- Information der Eidg. Steuerverwaltung (ESTV) betreffend möglicher Senkung des MWST-Steuersatzes per 1.1.2018
- Anwendbarkeit von Art. 266k OR auf Leasingverträge ausserhalb KKG
- Revision des Datenschutzgesetzes – Stellungnahme zum Vorentwurf für neues DSG
- WEKO Fragebogen
- Inkrafttreten erster Teil FINTECH-Vorlage
- Einführung einer Begrenzung des Pendlerabzugs als Konsequenz der Annahme der Vorlage zur Finanzierung der Bahninfrastruktur (Fabi)
- Zulassungstopp für manipulierte Porsche Cayenne mit Dieselmotor
- SLV Vorstandsworkshop 2017
- Mögliche Senkung des MWST-Steuersatzes per 1.1.2018 – Überlegungen zum Vorgehen bei Leasinggeschäften
- Revision des Datenschutzgesetzes – Erste Analyse von Entwurf und Botschaft
- Senkung des MWST-Steuersatzes per 1.1.2018

Anfrager nach einem ersten Kontakt nicht mehr meldeten.

Auch wenn es sich bei der Ombudsstelle, welche durch die Geschäftsführung des SLV geführt wird, naturgemäss nicht um eine unabhängige und neutrale Vermittlungsstelle handelt, so zeigt die Erfahrung über die Jahre doch, dass der SLV damit eine wichtige Funktion ausübt.

2.5. Ombudsstelle SLV

Die Ombudsstelle des SLV hatte auch im Berichtsjahr in einigen Fällen ein „offenes Ohr“ für Leasingnehmer. Die Anzahl der Anfragen war gegenüber von Vorjahren allerdings rückläufig. Erfolgreiche Vermittlungen waren oft nicht möglich, weil sich die

3. SRO/SLV

3.1. Allgemein

Das Berichtsjahr war geprägt von Gesetzesvorhaben zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung sowie der ersten Diskussionen über Massnahmen aus dem Follow-up des 4. FATF Länderberichtes über die Schweiz. Dringenden Handlungsbedarf erkannte vor allem die FINMA aus der Nichterfüllung der Vorgaben im Bereich der Sorgfaltspflichten der Finanzintermediäre. Obwohl der Bundesrat bereits im April 2017 das Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SiF) beauftragte, eine Teilrevision namentlich des Geldwäschereigesetzes (GwG) vorzubereiten, wird eine Vorlage erst im Sommer 2018 vorgestellt werden. Es besteht die latente Gefahr, dass nun die Geldwäschereiverordnung der FINMA sowie die Reglemente der SRO noch vor dem Inkrafttreten weiterer gesetzlicher Regelungen im GwG geändert werden müssen.

Im Berichtsjahr erfolgte keine vor Ort-Prüfung der SRO/SLV. Dafür musste ein umfangreicher Fragebogen eingereicht werden, namentlich zur Frage der Ausbildung der Finanzintermediäre bezüglich ihrer Meldepflichten. Die Kontakte mit der FINMA und anderen SRO sind nach wie vor sehr konstruktiv und nützlich.

3.2. GwG-Prüfungen Finanzintermediäre

Im Geschäftsjahr 2017 mussten insgesamt 42 Finanzintermediäre einen GwG-Prüfbericht einreichen. Davon wurden 20 Prüfberichte identifiziert, bei denen sich Nachfragen ergaben. In sieben Fällen wurden infolge der Feststellungen aus den Prüfberichten für das Geschäftsjahr 2016 Sanktionsverfahren eingeleitet. Dabei wurde insbesondere Folgendes festgestellt:

Verletzung gegen die Pflichten bzgl. Geschäftsbeziehungen mit erhöhten Risiken, ungenügende GwG-Weisung, Verletzung der Ausbildungspflicht und Nichterstellung einer Risikoanalyse. Die Sanktionsentscheide wurden akzeptiert und der gesetzliche Zustand jeweils wiederhergestellt. Kein Entscheid eines Organs der SRO/SLV wurde an ein Schiedsgericht weitergezogen.

Dies zeigt, dass sich alle angeschlossenen Finanzintermediäre bemühen, die GwG-Sorgfaltspflichten vollumfänglich einzuhalten, und allfällige Fehler klaglos zu beheben. Es wird mit anderen Worten überall mit grosser Kompetenz und Umsicht gearbeitet.

3.3. Tätigkeit der Fachstelle

Die Fachstelle hat sich im Geschäftsjahr 2017 zu drei Sitzungen getroffen, anlässlich welcher über die Eröffnung von Sanktionsverfahren sowie Praxisfestlegungen entschieden wurden. Zudem setzte sie sich mit der geplanten Teilrevision der GwV-FINMA, welche voraussichtlich per 01.01.2020 in Kraft treten sollte, auseinander. Diese Verordnungsänderung wird zusammen mit der anstehenden Teilrevision des GwG zu einer erneuten Revision des Selbstregulierungsreglements der SRO/SLV (SRR) führen.

4. VORSTAND UND GESCHÄFTSFÜHRUNG

4.1. 24-Stunden Workshop

Am 29. und 30. Juni 2017 führte der Vorstand im Hotel & Spa Bad Horn in Horn den traditionellen 24-Stunden Workshop für die Strategie- und Zukunftsplanung durch. Er setzte dabei für die Verbandsarbeit 2017/2018 unter anderem die folgenden Schwerpunkte:

Fortsetzung Projekt Leasing for Growth

Das im November 2015 gestartete Grossprojekt des Leasingverbands macht gute Fortschritte. Anlässlich der Generalversammlung vom 31. Mai 2017 wurde die vom Leasingverband in Auftrag gegebene Studie den Mitgliedern präsentiert und gleichentags veröffentlicht (vgl. Ausführungen dazu oben). Auf das Projekt Leasing for Growth wird nach wie vor der Schwerpunkt gelegt.

Fintech

Dieses Projekt wurde 2016 ins Leben gerufen und bildet einen weiteren Schwerpunkt. Ziel ist einerseits eine möglichst frühzeitige Erkennung von wesentlichen Trends für die Leasingbranche und andererseits das Engagement für eine entsprechend optimierte Regulation. Der Vorstand hat innerhalb des Projekts drei Felder (Heute, Transformation und (Über-)Morgen) mit separaten Massnahmen definiert.

Datenschutzgesetz (VE-DSG)

Auf das Thema Datenschutz bzw. Revision des Datenschutzgesetzes wird auch in der Periode 2017/2018 ein weiterer Fokus gelegt. Die Anstrengungen des SLV, die Revision möglichst verträglich zu gestalten sowie die etablierte Zusammenarbeit mit Partnerverbänden, insbesondere dem agvs, sollen fortgesetzt werden.

5. ENTWICKLUNGEN UND AUSSICHTEN IM LEASINGMARKT

5.1. Gesamtmarkt

Der Leasingmarkt konnte 2017 weiter moderat zulegen. Der Umsatz bei den Neugeschäften wuchs insgesamt von CHF 10.05 Mia im Jahr 2016 auf CHF 10.07 Mia im Jahr 2017 um 0.3 %. Die Anzahl neu abgeschlossener Verträge erreichte im Jahr 2017 die Zahl von 232'204 (+ 1.9 % zum Vorjahr).

Der Bestand aller ausstehenden Leasingverträge erhöhte sich von CHF 21.30 Mia Ende 2016 auf CHF 21.56 Mia (+1.2 %) Ende 2017, dies bei total 671'651 laufenden Verträgen (+ 2.3 %).

Der durchschnittlich finanzierte Objektwert ging von CHF 44'000 im Jahre 2016 auf CHF 43'000 im Jahre 2017 mit 1.6 % leicht zurück.

Den Leasingmarkt dominieren die Captives (Hersteller des Leasingobjektes) mit rund 40%, gefolgt von den unabhängigen nicht Hersteller bezogenen Leasinggesellschaften und den Banken mit jeweils rund 30 % Anteil.

Nach der Analyse des SECO wuchs das Bruttoinlandprodukt (BIP) der Schweiz im Jahre 2017 um 1 % (im Vorjahr 1.3 %). Die Ausrüstungs-Investitionen – ein wesentlicher Treiber für das Investitions-Güter-Leasing – hat zum 2. Mal in Folge eine positive Entwicklung gehabt. Die Jahressteuerung ist zurück und betrug im Jahre 2017 + 0.5 % gegenüber Minuswerten in den Vorjahren.

Der Leasingverband welcher rund 80-85 % des Marktes repräsentiert, ist mit dem Geschäftsjahr 2017 verhalten zufrieden, lag das Wachstum mit 0.3 % beim Neuvolumen doch wesentlich unter dem Potenzial.

5.2. Konsumentenleasing

Die Neumatrikulationen der Personewagen sind im 2017 um -1 % oder -3'290 Einheiten gesunken. Somit war 2017 ein weiteres gutes Absatzjahr für neue Personewagen.

Das Volumen an Konsumentenleasing konnte erfreulicherweise weiter gesteigert werden. Bei den Neugeschäften in CHF um +4.8 % und im Vertragsbestand um +5.8 %. Die Anzahl der Neugeschäfte stieg weniger deutlich um +2.2 % und die Anzahl im Bestand um +3.4 %. Diese Zahlen bestätigen, dass bei den Personewagen eine Wertsteigerung stattgefunden hat. Dies ist einerseits auf einen höheren Wechselkurs des € zum CHF und damit auf eine Reduktion der Währungsausgleichsrabatte der Hersteller und andererseits auf den stark angestiegenen Marktanteil der Premiummarken zurück zu führen.

Die Konsumenten stellen das grösste Kundensegment der Leasinggesellschaften dar. So können 44.7 % (=CHF 4.502 Mia) der Neuabschlüsse und 38.8 % (=CHF 8.376 Mia) des Vertragsbestandes dieser Kundengruppe zugewiesen werden, was einen weiteren Anstieg bedeutet. Dies zeigt eindrücklich, dass das Leasing bei Privatpersonen in der Beliebtheit weiter steigt. Das Leasing stellt somit für Privatpersonen, den Handel und die Garagisten ein wichtiges und weiterhin wachsendes Instrument zur Absatzfinanzierung dar.

5.3. Flottenleasing

Im Jahr 2017 gab es im Flottenbereich drei Themen, welche von den Flottenbetreibern besonders intensiv diskutiert wurden, da sie

Einfluss auf Beschaffungsentscheidungen und die Flottenstrategie hatten:

1. Die anhaltende Diskussion rund um den Dieselantrieb in Verbindung mit Aktivitäten von Gesetzgebern in verschiedenen Ländern Europas sorgte für Verunsicherung. Die Befürchtung, dass sich dies auf den Restwert der Fahrzeuge in der Schweiz auswirkt, hat sich aber bisher nicht bestätigt. Allerdings wurde das erste Einfuhrverbot für Dieselfahrzeuge mit EURO V oder einer niedrigeren Norm beispielsweise für zwei Strassen in Hamburg (Deutschland) erlassen.
2. Die sich ankündigende Änderung der Abgas- und Verbrauchstests vom alten New European Driving Cycle (NEDC) zum neuen Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure (WLTP) macht eine Anpassung der Dienstwagenordnungen (Car Policies) notwendig, da in diesen häufig Grenzwerte für CO₂ hinterlegt sind. Durch die Änderung des Testverfahrens zur Ermittlung des CO₂ Ausstosses werden sich die Herstellerangaben der CO₂ Werte voraussichtlich erhöhen.
3. Die Ankündigung vieler Hersteller, neben den klassischen Verbrennungsmotoren auch Fahrzeuge mit umweltfreundlicheren Antrieben verstärkt anzubieten, macht eine Überprüfung und gegebenenfalls Neuausrichtung der Beschaffung von Firmenfahrzeugen in Bezug auf die Antriebstechnologie notwendig. Neben batteriebetriebenen Elektrofahrzeugen (BEV) und Hybridfahrzeugen kommen verstärkt Fahrzeuge mit Gasantrieb (in der Schweiz primär CNG) und inzwischen auch Wasserstofffahrzeuge (HFCV) als verfügbare Alternativen auf den Markt.

Das Flottenleasing zeigt sich auch im 2017 stark. Der Gesamtmarkt ist um 3.7% auf ein Volumen von 80'357 Verträgen angewachsen. Es gab beim Full-Service-Leasing, beim Finanzleasing sowie beim Management Only eine positive Entwicklung.

Bei den neu abgeschlossenen Verträgen ist man 0.2% unter Vorjahresniveau, jedoch bei stattlichen 26'450 Verträgen.

5.4. Investitionsgüterleasing

Das wirtschaftliche Umfeld hat sich erholt. Die spürbar erhöhte Investitionsbereitschaft wurde mit der Abschwächung des Schweizer Frankens ab Mitte Jahr noch verstärkt. Ausgedrückt hat sich dies in einer leichten Steigerung der Anzahl Leasingverträge. Aufgrund eines tieferen Durchschnittsbetrags blieb der Gesamtmarkt weiterhin stagnierend und entwickelte sich bezogen auf das Volumen der Neugeschäfte gar leicht rückläufig. Eine zweistellige Wachstumsrate konnte dagegen im Bereich Medizintechnik erzielt werden.

Mit der Lancierung von digitalen Verkaufskanälen haben erste Anbieter auf den steigenden Margendruck und sinkende Durchschnittspreise reagiert. Weitere Massnahmen zur effizienteren und schnelleren Abwicklung sind in diesem Bereich auch in Zukunft zu erwarten.

Die anhaltend tiefen Zinsen sorgen weiterhin für attraktive Konditionen, jedoch bleibt für liquiditätsstarke Unternehmen die Barzahlung der Investitionen nach wie vor interessant.

Der Rückenwind aus der zweiten Jahreshälfte verspricht eine positive Entwicklung. Die "Leasing for Growth"-Kampagne soll mit einem klaren Fokus auf Innovation und Kommunikation helfen, gezielte Akzente zu setzen.

6. ZAHLEN UND FAKTEN

6.1. Verzeichnis

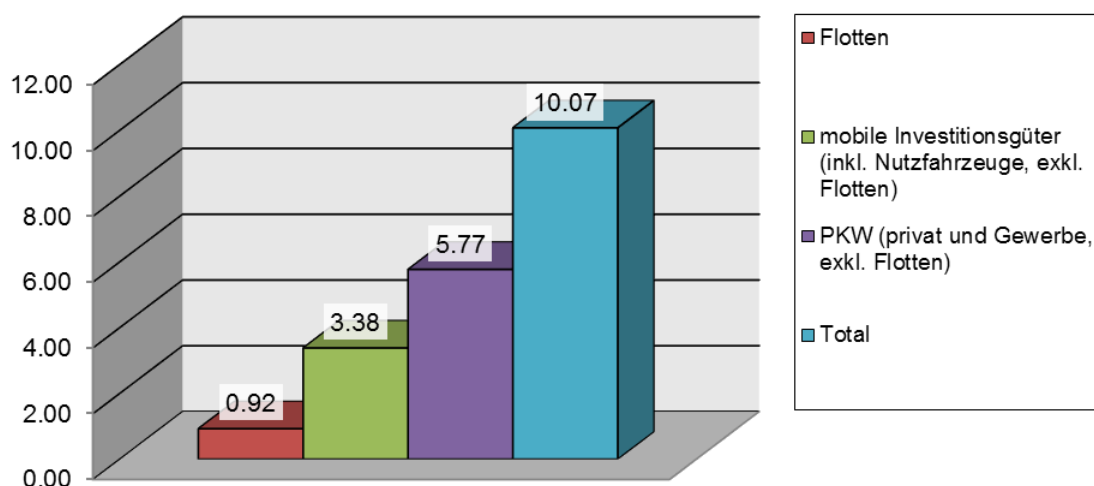
Leasingmarkt 2017	12
Vorbemerkung	12
Neugeschäfte der Verbandsmitglieder 2017 (Umsatz in Mia. CHF)	12
Vertragsbestand der Verbandsmitglieder 2017 (in Mia. CHF per 31.12.2017)	12
Entwicklung der Neugeschäfte der Verbandsmitglieder 2009 – 2017	13
Volumen Neuabschlüsse in CHF 1'000	13
Marktaufteilung nach Anbietergruppen	13
Gesamtmarkt (Schätzung)	14
PKW-Leasing 2017	14
Konsumentenleasing vs. Gewerbeleasing	14
Neugeschäfte (Konsumentenleasing vs. Gewerbeleasing)	14
Neumarkt vs. Occasionen	15
Entwicklung Neugeschäfte (Neumarkt vs. Occasionen)	15
Finanzierungsbetrag pro Fahrzeug	15
Leasingpenetration bei PKW	16
Entwicklung der Leasingpenetration bei PKW	16
Leasing von Mobilien 2017 (neu und gebraucht)	17
Kudentypstatistik	17
Entwicklung Neugeschäfte nach Kundentypen	17
Objektgruppenstatistik	18
Entwicklung Neugeschäfte nach Objektgruppen	19
Flottenleasing 2017	20
Übersicht	20
Entwicklung Neugeschäfte bei Flottenleasing	20
Neumarkt vs. Occasionen bei Flottenleasing	20

6.2. Leasingmarkt 2017

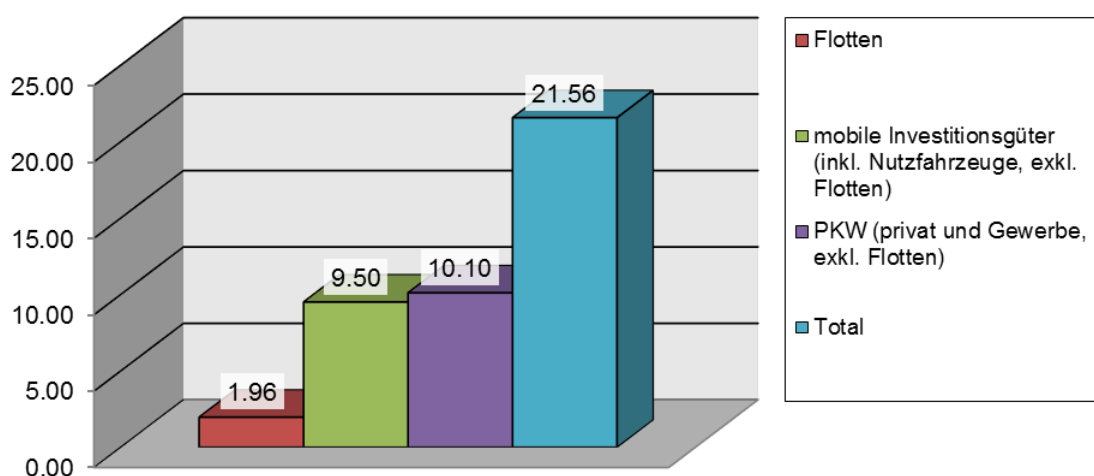
Vorbemerkung

Um die Trends zuverlässig abbilden zu können, wurden die Zahlen der Jahre 2009 bis 2015 in Bezug auf Zu- und Abgänge meldender Mitglieder bereinigt. Die Zahlen ab 2016 entsprechen exakt den gemeldeten Werten. Dies ist insbesondere im Vergleich mit früheren Geschäftsberichten zu berücksichtigen.

Neugeschäfte¹ der Verbandsmitglieder 2017 (Umsatz in Mia. CHF)



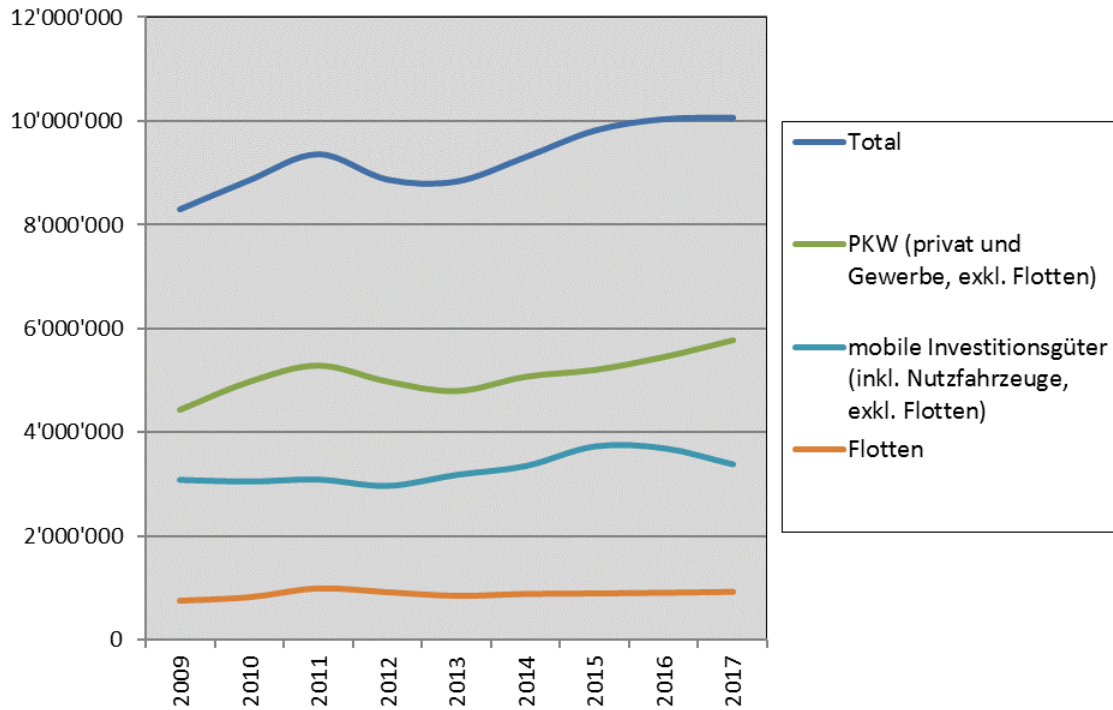
Vertragsbestand² der Verbandsmitglieder 2017 (in Mia. CHF per 31.12.2017)



1 *Neugeschäfte*: während des Jahres vollständig bezahlte Leasingobjekte. Der Objektwert entspricht dem Barkaufpreis (resp. Anschaffungspreis oder Gesamtinvestitionskosten) exkl. MWSt inklusive eventueller erster grosser Leasingrate.
 2 *Vertragsbestand*: Bestand aller laufenden Leasingverträge per Ende des Jahres (Buch- oder Portfoliowert).

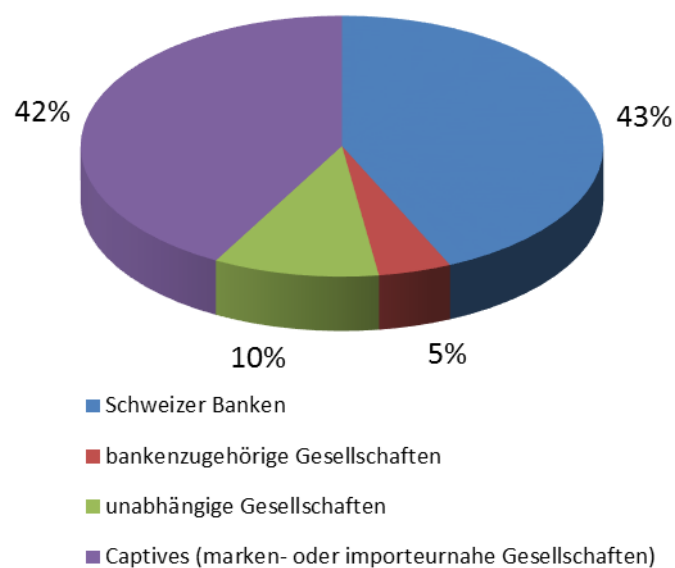
6.3. Entwicklung der Neugeschäfte der Verbandsmitglieder 2009 – 2017

Volumen Neuabschlüsse in CHF 1'000



Marktaufteilung nach Anbietergruppen

(Nach Neuvolumen in CHF)



6.4. Gesamtmarkt (Schätzung)

Die Statistik des Schweizerischen Leasingverbandes (SLV) deckt nach seiner eigenen Schätzung etwa 80 Prozent des gesamten Leasingmarktes der Schweiz ab. Dieser dürfte demnach einen Bestand von CHF 27 Mia. Vertragsvolumen aufweisen.

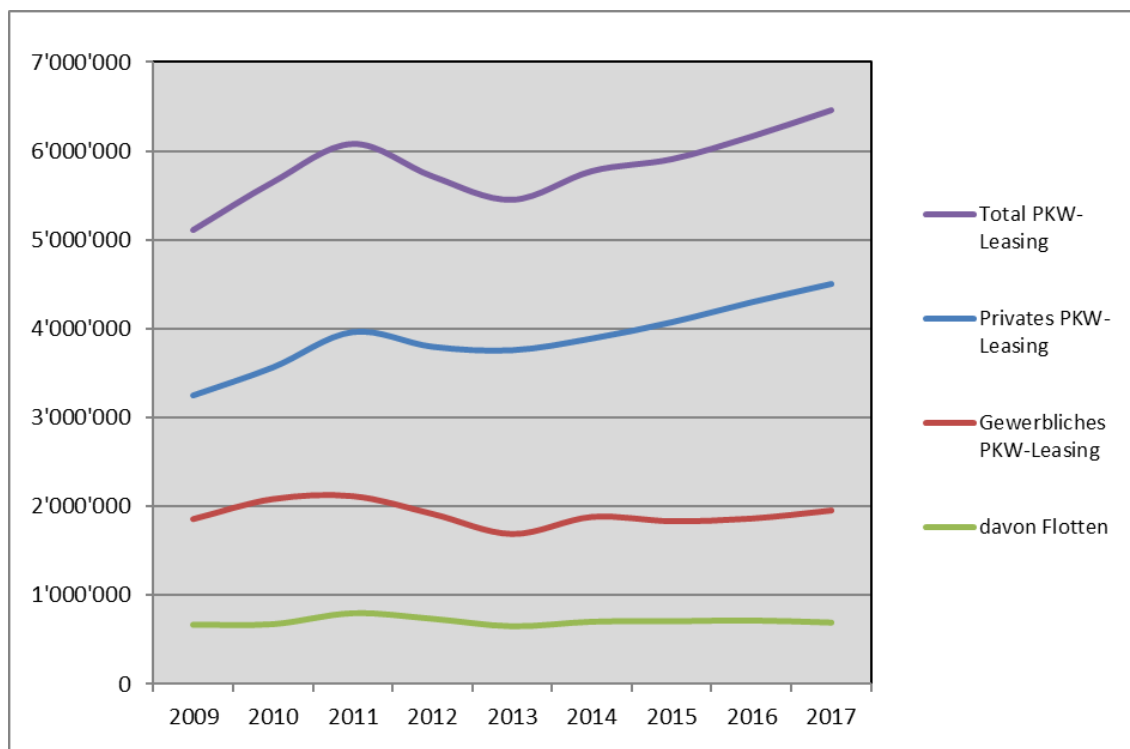
6.5. PKW-Leasing 2017

Konsumentenleasing vs. Gewerbeleasing

PKW-Leasing	Neugeschäfte 2017		Vertragsbestand per 31.12.2017		Neugeschäfte 2017		Vertragsbestand per 31.12.2017	
	(in 1'000 CHF)		(in 1'000 CHF)		(Anzahl)		(Anzahl)	
Privates PKW-Leasing	4'501'803	69.7%	8'375'619	73.0%	144'337	74.2%	430'560	78.3%
Gewerbliches PKW-Leasing	1'955'342	30.3%	3'095'253	27.0%	50'085	25.8%	119'069	21.7%
davon Flotten	689'336	10.7%	1'370'096	11.9%	18'236	9.4%	50'985	9.3%
Total PKW-Leasing	6'457'145	100.0%	11'470'872	100.0%	194'422	100.0%	549'629	100.0%

Neugeschäfte (Konsumentenleasing vs. Gewerbeleasing)

(Volumen Neuabschlüsse in CHF 1'000)

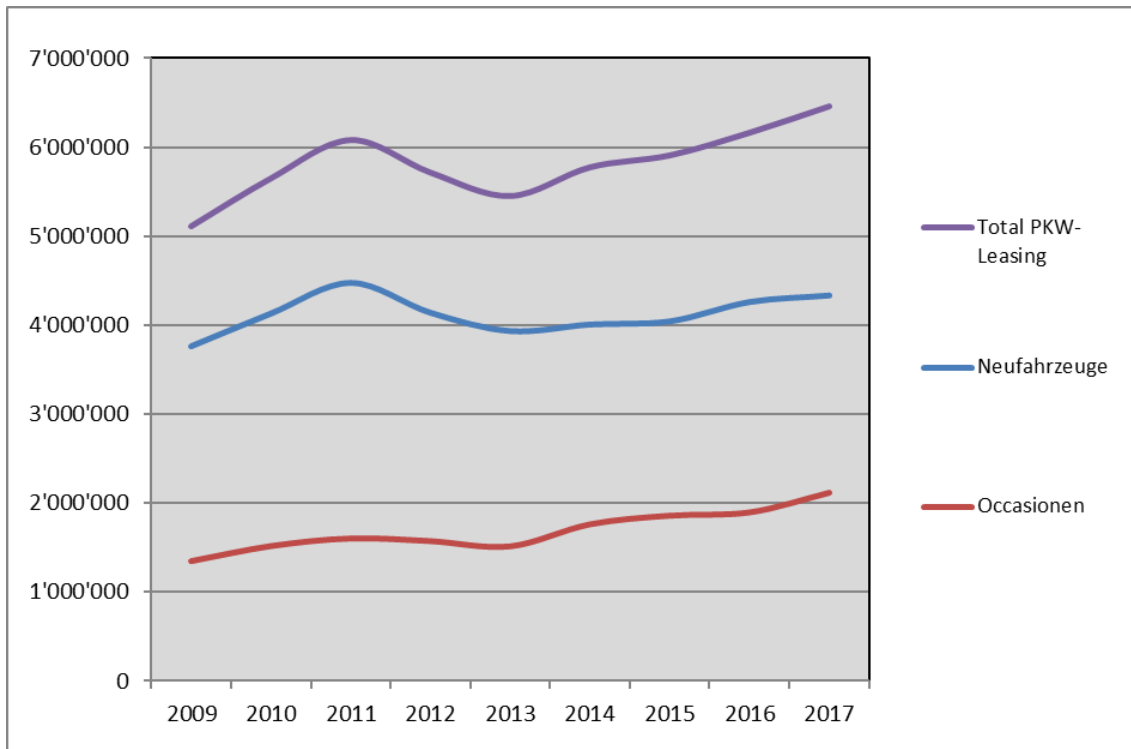


Neumarkt vs. Occasionen

PKW-Leasing	Neugeschäfte 2017		Vertragsbestand per 31.12.2017		Neugeschäfte 2017		Vertragsbestand per 31.12.2017	
	(in 1'000 CHF)		(in 1'000 CHF)		(Anzahl)		(Anzahl)	
Neufahrzeuge	4'334'866	67.1%	8'065'646	70.3%	119'065	61.2%	351'364	63.9%
Occasionen	2'122'279	32.9%	3'405'226	29.7%	75'357	38.8%	198'265	36.1%
Total PKW-Leasing	6'457'145	100.0%	11'470'872	100.0%	194'422	100.0%	549'629	100.0%

Entwicklung Neugeschäfte (Neumarkt vs. Occasionen)

(Volumen Neuabschlüsse in CHF 1'000)



Finanzierungsbetrag pro Fahrzeug

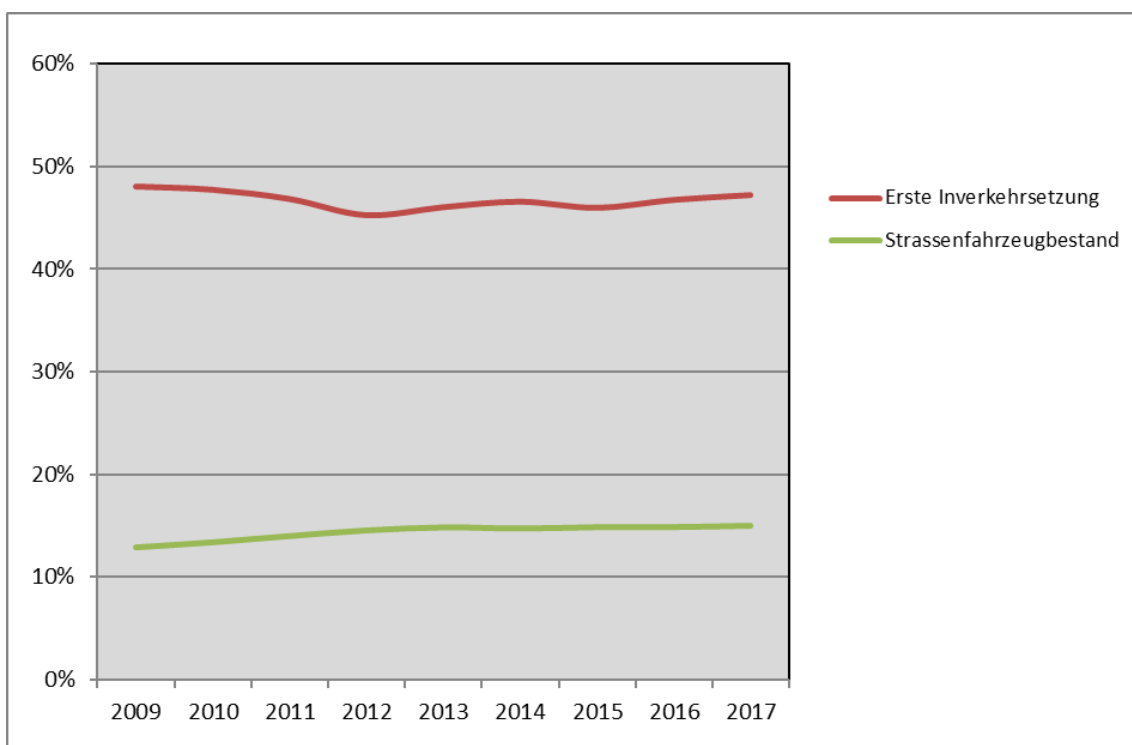
Finanzierungsbetrag pro Fahrzeug	Neugeschäfte 2017	Vertragsbestand per 31.12.2017
	(in 1'000 CHF)	(in 1'000 CHF)
PKW	33.2	20.9
Nutzfahrzeuge bis 3,5 T	32.6	20.0
Nutzfahrzeuge über 3,5 T	143.5	84.2

Leasingpenetration bei PKW

Basierend auf der Schätzung der Leasingmarktabdeckung durch den SLV (siehe oben) lässt sich die Leasingpenetration bei den vom ASTRA/BfS gemeldeten ersten Inverkehrsetzungen von Personenwagen bzw. beim Personenwagenbestand ermitteln.

Leasingpenetration	Erste Inverkehrsetzung	Strassenfahrzeugbestand
PKW	47.2%	15.0%

Entwicklung der Leasingpenetration bei PKW



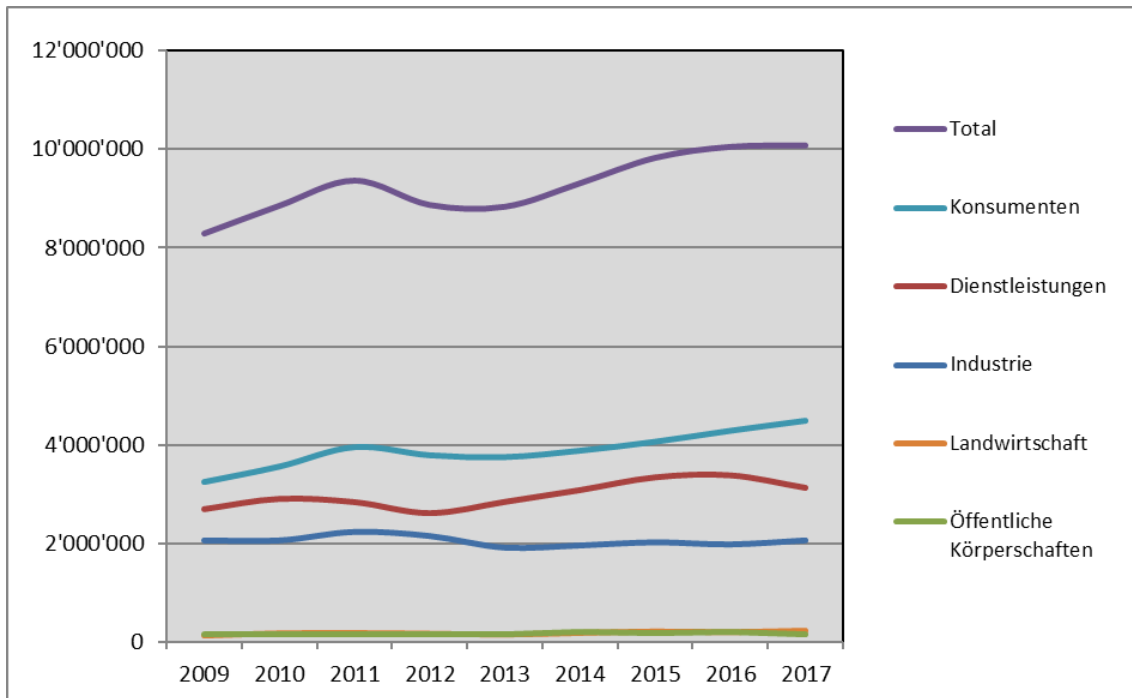
6.6. Leasing von Mobilien 2017 (neu und gebraucht)

Kundentypstatistik

Mobilien Kundentyp	Neugeschäfte 2017		Vertragsbestand per 31.12.2017		Neugeschäfte 2017		Vertragsbestand per 31.12.2017	
	(in 1'000 CHF)		(in 1'000 CHF)		(Anzahl)		(Anzahl)	
Konsumenten	4'501'803	44.7%	8'375'619	38.8%	144'337	62.2%	430'560	64.1%
Landwirtschaft	217'141	2.2%	394'919	1.8%	3'539	1.5%	10'870	1.6%
Industrie	2'054'781	20.4%	4'872'125	22.6%	28'937	12.5%	85'783	12.8%
Dienstleistungen	3'132'291	31.1%	7'480'977	34.7%	52'386	22.6%	134'816	20.1%
Öffentliche Körperschaften	167'651	1.7%	435'963	2.0%	3'005	1.3%	9'622	1.4%
Total	10'073'668	100.0%	21'559'604	100.0%	232'204	100.0%	671'651	100.0%

Entwicklung Neugeschäfte nach Kundentypen

(Volumen Neuabschlüsse in CHF 1'000)

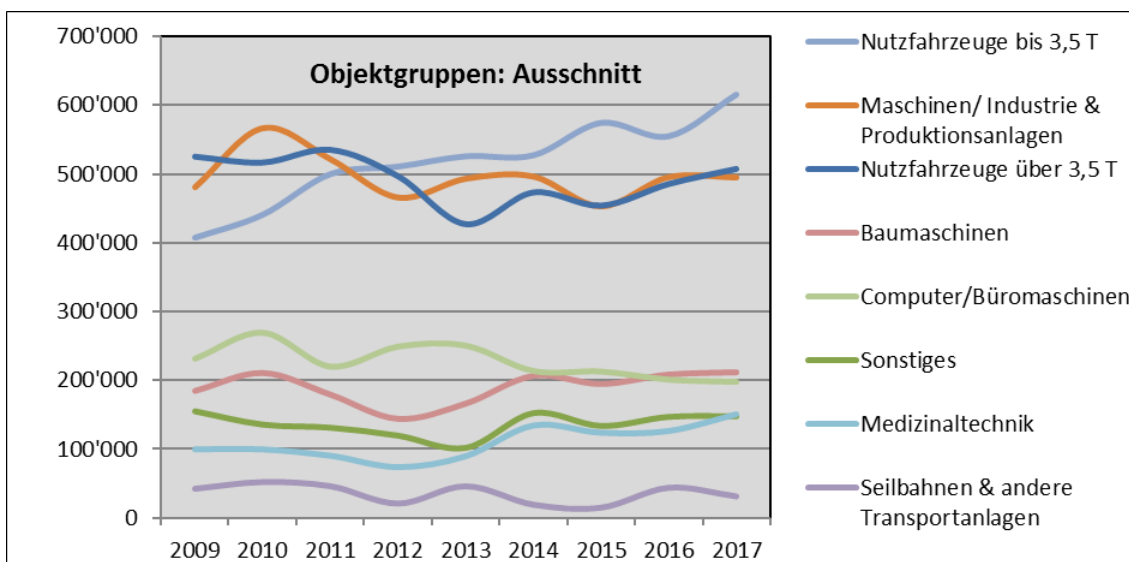
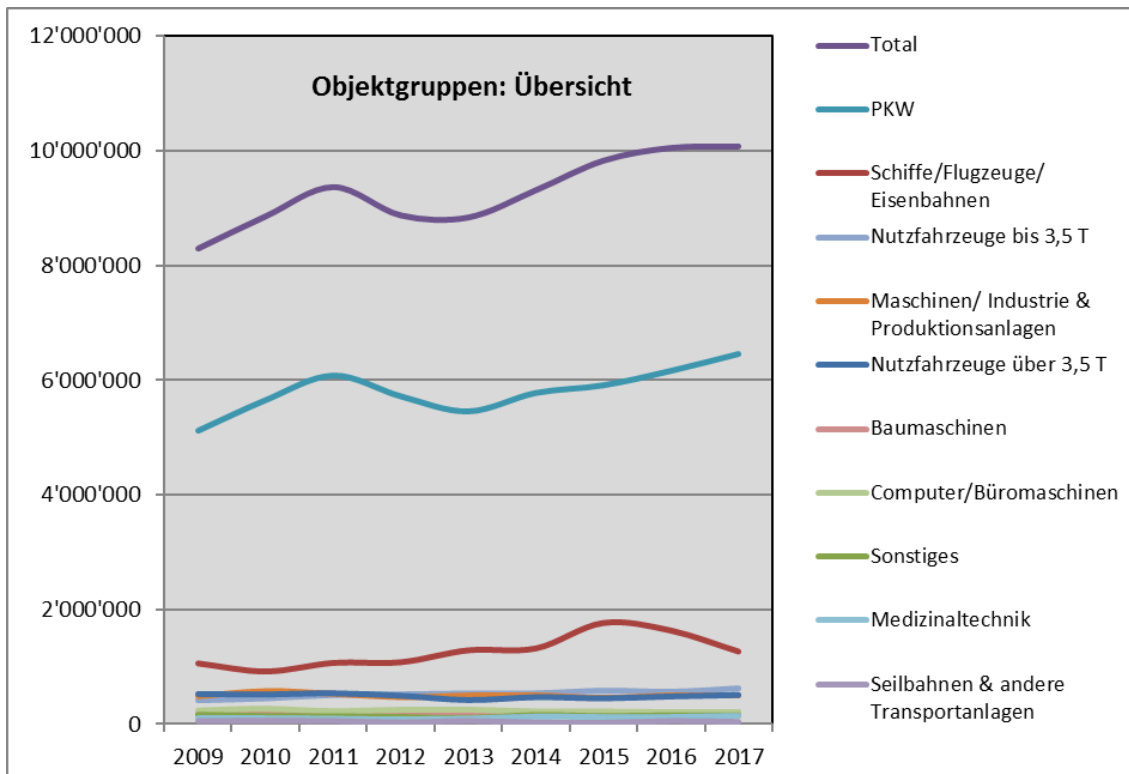


Objektgruppenstatistik

Mobilien Objektgruppen	Neugeschäfte 2017		Vertragsbestand per 31.12.2017		Neugeschäfte 2017		Vertragsbestand per 31.12.2017	
	(in 1'000 CHF)		(in 1'000 CHF)		(Anzahl)		(Anzahl)	
Maschinen/ Industrie & Produktionsanlagen	495'516	4.9%	1'146'452	5.3%	2'843	1.2%	12'733	1.9%
Baumaschinen	210'871	2.1%	375'510	1.7%	1'196	0.5%	3'644	0.5%
Computer/Büromaschinen	198'058	2.0%	404'256	1.9%	4'446	1.9%	16'306	2.4%
Seilbahnen & andere Transportanlagen	31'209	0.3%	169'954	0.8%	38	0.0%	143	0.0%
Medizinaltechnik	151'268	1.5%	289'739	1.3%	1'239	0.5%	4'576	0.7%
PKW	6'457'145	64.1%	11'470'872	53.2%	194'422	83.7%	549'629	81.8%
Nutzfahrzeuge bis 3,5 T	615'429	6.1%	1'167'808	5.4%	18'891	8.1%	58'268	8.7%
Nutzfahrzeuge über 3,5 T	508'255	5.0%	1'010'520	4.7%	3'543	1.5%	11'999	1.8%
Schiffe/Flugzeuge/ Eisenbahnen	1'258'349	12.5%	5'238'646	24.3%	169	0.1%	674	0.1%
Sonstiges	147'568	1.5%	285'847	1.3%	5'417	2.3%	13'679	2.0%
Total	10'073'668	100.0%	21'559'604	100.0%	232'204	100.0%	671'651	100.0%

Entwicklung Neugeschäfte nach Objektgruppen

(Volumen Neuabschlüsse in CHF 1'000)



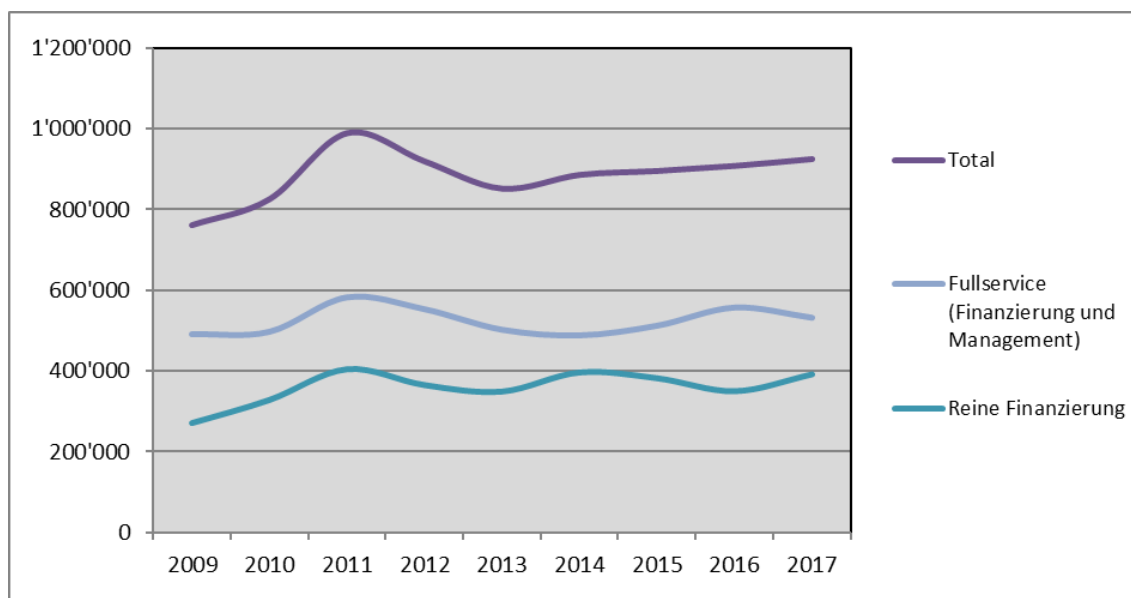
6.7. Flottenleasing 2017

Übersicht

Flottenleasing	Neugeschäfte 2017		Vertragsbestand per 31.12.2017		Neugeschäfte 2017		Vertragsbestand per 31.12.2017	
	(in 1'000 CHF)		(in 1'000 CHF)		(Anzahl)		(Anzahl)	
Fullservice (Finanzierung und Management)	532'433	57.6%	1'302'791	66.4%	14'247	61.5%	50'102	71.5%
Reine Finanzierung	392'451	42.4%	658'619	33.6%	8'912	38.5%	19'935	28.5%
Total	924'884	100.0%	1'961'410	100.0%	23'159	100.0%	70'037	100.0%

Entwicklung Neugeschäfte bei Flottenleasing

(Volumen Neuabschlüsse in CHF 1'000)



Neumarkt vs. Occasionen bei Flottenleasing

Flottenleasing	Neugeschäfte 2017		Vertragsbestand per 31.12.2017		Neugeschäfte 2017		Vertragsbestand per 31.12.2017	
	(in 1'000 CHF)		(in 1'000 CHF)		(Anzahl)		(Anzahl)	
Neufahrzeuge	873'627	94.5%	1'910'869	97.4%	21'756	93.9%	67'986	97.1%
Occasionen	51'257	5.5%	50'541	2.6%	1'403	6.1%	2'051	2.9%
Total	924'884	100.0%	1'961'410	100.0%	23'159	100.0%	70'037	100.0%

7. ORGANE

7.1. Vorstandsmitglieder

Roland Brändli

Präsident

Cembra Money Bank AG
Bändliweg 20
Postfach
8048 Zürich
Tel. 044 439 82 67
Fax 044 439 85 09
E-Mail: roland.braendli@cembra.ch



Marc Maurer

Vizepräsident

Zürcher Kantonalbank
Postfach
8010 Zürich
Tel. 044 292 30 35
Fax 044 292 55 99
E-Mail: marc.maurer@zkb.ch



Thomas Bärlocher

Mitglied

BANK-now AG
SBFG
Neugasse 18 / Panorama
Postfach 852
8810 Horgen
Tel. 058 900 53 00
Fax 044 334 87 32
E-Mail: thomas.baerlocher@bank-now.ch



Markus Bieri

Mitglied

Multilease AG
Buckhauserstrasse 11
8048 Zürich-Altstetten
Tel. 044 495 24 04
Fax 044 495 24 90
E-Mail: markus.bieri@multilease.ch



Urs Eggenberger

Spezielle Projekte

BMW (Schweiz) AG
Industriestrasse 20
8157 Dielsdorf
Tel. 058 269 69 80
Fax 058 269 64 65
E-Mail: urs.eggenberger@bmw.ch



Daniel Hüppi

Fachverantwortlicher Konsumentenleasing

AMAG Leasing AG
Täferstrasse 5
5405 Dättwil
Tel. 056 484 75 00
Fax 056 484 76 00
E-Mail: daniel.hueppi@amag.ch



Micheal Rentsch

Mitglied

CREDIT SUISSE (Schweiz) AG
Uetlibergstr. 231 (A/B+ZN)
8045 Zürich
Tel. 044 333 64 44
Fax 044 334 21 44
E-Mail: michael.rentsch@credit-suisse.com



Pascal Seeger

Fachverantwortlicher Flottenleasing

Arval (Schweiz) AG
Gewerbstrasse 11
6330 Cham
Tel. 041 748 37 00
Fax 041 748 37 07
E-Mail: pascal.seeger@arval.ch



Hanspeter Sinzig

Fachverantwortlicher Investitionsgüterleasing

UBS AG
Max-Högger-Strasse 80
Postfach
8098 Zürich
Tel. 044 234 15 76
Fax 044 234 15 66
E-Mail: hanspeter.sinzig@ubs.com



7.2. Geschäftsführung

Dr. Markus Hess

Geschäftsführer

Kellerhals Carrard Zürich

Rämistrasse 5

Postfach

8024 Zürich

Tel. 044 250 49 90

Fax 044 250 49 99

E-Mail: markus.hess@leasingverband.ch



Dr. Cornelia Stengel

Stellvertretende Geschäftsführerin

Kellerhals Carrard Zürich

Rämistrasse 5

Postfach

8024 Zürich

Tel. 044 250 49 90

Fax 044 250 49 99

E-Mail: cornelia.stengel@leasingverband.ch



Simona Boss

Assistentin der Geschäftsführung

Kellerhals Carrard Zürich

Rämistrasse 5

Postfach

8024 Zürich

Tel. 044 250 49 90

Fax 044 250 49 99

E-Mail: simona.boss@leasingverband.ch



8. MITGLIEDER

Im Berichtsjahr wurden drei assoziierte Mitglieder (Atrada AG, Creditreform AG und Int-rum AG) aufgenommen. Der SLV zählte damit per Ende 2017 insgesamt 56 Mitglieder, davon 38 ordentliche und 18 assoziierte Mitglieder.

8.1. Ordentliche Mitglieder

AIL Swiss-Austria Leasing AG (Investitionsgüter- u. Immobilienleasing) Flughafenstrasse 39a 8152 Glattbrugg Florian Venosta	Tel: 044 801 88 00 Fax: 044 801 88 09 E-Mail: florian.venosta@ail-leasing.ch Home: www.ail-leasing.ch
ALD Automotive AG (Flottenleasing) Gladbachstrasse 105, Postfach 8044 Zürich Aldo Faglia	Tel: 058 272 32 34 Fax: 058 272 32 32 E-Mail: aldo.faglia@aldautomotive.com Home: www.ch.aldautomotive.com
AMAG Leasing AG (Konsumgüterleasing) Täferstrasse 5, Postfach 5405 Dättwil Daniel Hüppi	Tel: 056 484 75 00 Fax: 056 484 76 00 E-Mail: daniel.hueppi@amag.ch Home: www.amag.ch
ARVAL (Schweiz) AG (Flottenleasing) Gewerbestrasse 11, Postfach 2151 6330 Cham Eric Fulcheri Pascal Seeger	Tel: 041 748 37 00 Fax: 041 748 37 07 E-Mail: eric.fulcheri@arval.ch E-Mail: pascal.seeger@arval.ch Home: www.arval.ch
Auto-Interleasing AG (Flottenleasing) St. Jakobs-Strasse 72 4132 Muttenz Beat Imwinkelried	Tel: 061 319 32 88 Fax: 061 319 32 92 E-Mail: b.imwinkelried@auto-interleasing.ch Home: www.auto-interleasing.ch
BANK-now AG (Konsumgüterleasing) SLFS/Postfach 852 8810 Horgen Thomas Bäerlocher	Tel: 044 333 03 43 Fax: 044 334 87 32 E-Mail: thomas.baerlocher@bank-now.ch Home: www.bank-now.ch
BNP Paribas Leasing Solutions Suisse SA (Investitionsgüterleasing) World Trade Center, Av. Gratta Paille 1 1018 Lausanne Steeve Nicollerat	Tel: 021 642 00 00 Fax: 021 642 00 01 E-Mail: steeve.nicollerat@bnpparibas.com Home: www.leaseingsolutions.bnpparibas.com

<p>BTV Leasing Schweiz AG (Investitionsgüter- u. Immobilienleasing) Hauptstrasse 19 9422 Staad Gerd Schwab Dietmar Walangitang</p>	<p>Tel: 071 858 10 50 Fax: 071 858 10 12 E-Mail: gerd.schwab@btv-leasing.com E-Mail: dietmar.walangitang@btv-leasing.com Home: www.btv-leasing.com/ch</p>
<p>BMW (Schweiz) AG (Flottenleasing) Industriestrasse 20 8157 Dielsdorf Daniel Attinger</p>	<p>Tel: 058 269 69 80 Fax: 058 269 62 84 E-Mail: daniel.attinger@bmw.ch Home: www.bmwfinance.ch</p>
<p>cashgate AG (Konsumgüterleasing) Hagenholzstrasse 56, Postfach 7007 8050 Zürich Daniel Bodmer</p>	<p>Tel: 0800 55 44 33 Fax: 0800 55 44 34 E-Mail: daniel.bodmer@aduno-gruppe.ch Home: www.cashgate.ch</p>
<p>Cembra Money Bank AG (Investitions- und Konsumgüterleasing) Bändliweg 20 8048 Zürich Roland Brändli</p>	<p>Tel: 044 439 82 67 Fax: 044 439 84 04 E-Mail: roland.braendli@cembra.ch Home: www.cembra.ch</p>
<p>CHG-MERIDIAN Schweiz AG (Investitionsgüterleasing) Täferstrasse 7a 5405 Baden Manuel Giger</p>	<p>Tel: 056 203 18 01 Fax: 056 203 18 09 E-Mail: manuel.giger@chg-meridian.com Home: www.chg-meridian.de</p>
<p>CREDIT SUISSE (Schweiz) AG (Corporate Leasing) Uetlibergstr. 231 (A/B+ZN) 8070 Zürich Michael Rentsch</p>	<p>Tel: 0844 844 830 Fax: -- E-Mail: michael.rentsch@credit-suisse.com Home: www.credit-suisse.com</p>
<p>Econocom Switzerland AG (Investitionsgüterleasing) rte de Champ-Colin 12 1260 Nyon VD Daniel Ganz</p>	<p>Tel: 022 363 79 30 Fax: 022 363 79 39 E-Mail: daniel.ganz@econocom.com Home: www.econocom.com</p>
<p>EFL Autoleasing AG (Konsumgüterleasing) Bleichstrasse 32 8400 Winterthur Hakan Pekin</p>	<p>Tel: 058 272 32 33 Fax: 058 272 32 32 E-Mail: hakan.pekin@efl.ch Home: www.efl.ch</p>
<p>FCA Capital Suisse SA (Konsumgüterleasing) Zürcherstrasse 111 8952 Schlieren Stefano Rizzuto Sandro Leonardo</p>	<p>Tel: 044 738 33 33 Fax: 044 738 33 80 E-Mail: stefano.rizzuto@fcagroup.com E-Mail: sandro.leonardo@fcagroup.com Home: www.fcacapital.ch</p>

<p>Ford Credit (Switzerland) GmbH (Konsumgüterleasing) Geerenstrasse 10, Postfach 545 8304 Wallisellen Oliver Schick Kai Broich</p>	<p>Tel: 043 233 24 00 Fax: 043 233 20 50 E-Mail: oschick2@ford.com E-Mail: kbroich@ford.com Home: www.fordcredit.ch</p>
<p>GE Capital Switzerland AG (Investitions- und Konsumgüterleasing) Brown Boveri Strasse 7 5400 Baden Sushil Kumar Basra</p>	<p>Tel: 058 506 46 39 E-Mail: sushilk.basra@ge.com Home: www.gecapital.eu</p>
<p>GRENKELEASING AG (Investitionsgüterleasing) Verwaltung Schweiz Schaffhauserstrasse 611, Postfach 370 8052 Zürich Giovanni Califano</p>	<p>Tel.: 044 365 60 00 Fax: 044 365 60 11 E-Mail: gcalifano@grenke.ch Home: www.grenkeleasing.ch</p>
<p>IBM Schweiz AG (Mobilien- und Investitionsgüterleasing) Vulkanstrasse 106 8048 Zürich Hansjakob Meier</p>	<p>Tel: 058 333 64 22 Fax: 058 269 40 40 E-Mail: hmei@ch.ibm.com Home: www.ibm.com</p>
<p>IG Leasing AG (Investitionsgüterleasing) Industriestrasse 31 8305 Dietlikon Beat Stalder</p>	<p>Tel: 058 611 15 02 Fax: 058 611 15 30 E-Mail: beat.stalder@igleasing.ch Home: www.igleasing.ch</p>
<p>lease it ag (Investitionsgüterleasing) Riedstrasse 6 8953 Dietikon Guido Zehnder</p>	<p>Tel: 043 233 32 60 Fax: 043 233 32 69 E-Mail: guido.zehnder@leaseit.ch Home: www.leaseit.ch</p>
<p>LeaseForce AG (Konsumgüterleasing) Zürcherstrasse 143 8952 Schlieren Heiko Mende</p>	<p>Tel: 044 515 97 79 Fax: 0049 (89) 46 26 178 99 E-Mail: Mende@leaseforce.de Home: www.leaseforce.ch</p>
<p>Lease Plan (Schweiz) AG (Flottenleasing und -management) In der Luberzen 29 8902 Urdorf Patrick Weibel</p>	<p>Tel: 044 746 63 63 Fax: 044 746 63 00 E-Mail: info@leaseplan.ch Home: www.leaseplan.ch</p>
<p>Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG (Konsumgüterleasing) Bernstrasse 55 8952 Schlieren Bernd Herb</p>	<p>Tel: 044 755 99 99 Fax: 044 755 99 21 E-Mail: bernd.herb@daimler.com Home: www.mercedes-benz.ch</p>

<p>MF Fleetmanagement AG (Flottenleasing) Rütistrasse 28, Postfach 383 8952 Schlieren Roger Merki</p>	<p>Tel: 044 496 80 00 Fax: 044 496 80 11 E-Mail: roger.merki@mf-fleetmanagement.ch Home: www.mf-fleetmanagement.ch</p>
<p>MultiLease AG (Konsumgüterleasing) Buckhauserstrasse 11, Postfach 8048 Zürich Markus Bieri Pietro Mingozzi</p>	<p>Tel: 044 495 24 95 Fax: 044 495 24 90 E-Mail: info@multilease.ch Home: www.multilease.ch</p>
<p>Opel Finance SA (Investitions- und Konsumgüterleasing) Schafftenholzweg 54 2557 Studen Giorgio Mollard</p>	<p>Tel: 079 827 04 21 Fax: 032 373 32 11 E-Mail: Giorgio.Mollard@gmfinancial.com Home: www.gmfinancial.ch</p>
<p>Post Company Cars AG (Flottenleasing) Stöckackerstrasse 50, 3030 Bern Marco Reber</p>	<p>Tel: 058 338 55 00 Fax: 058 667 45 19 E-Mail: marco.reber@post.ch Home: www.mobilitysolutions.ch</p>
<p>PSA Finance Suisse SA (Konsumgüterleasing) Brandstrasse 24 8952 Schlieren Yvan Nemitz</p>	<p>Tel: 031 939 22 31 Fax: 031 931 56 34 E-Mail: yvan.nemitz@mpsa.com Home: http://psafinance.ch/</p>
<p>Raiffeisen Leasing (Investitionsgüterleasing) Raiffeisenplatz 4 9001 St. Gallen Daniel Hollenstein</p>	<p>Tel: 071 225 96 22 Fax: 071 225 92 30 E-Mail: daniel.hollenstein@raiffeisen.ch Home: www.raiffeisenleasing.ch</p>
<p>RCI Finance SA (Konsumgüterleasing) Bergermoosstrasse 4 8902 Urdorf Frederic Naud</p>	<p>Tel: 044 871 24 91 Fax: 044 871 24 99 E-Mail: frederic.naud@rcibanque.com Home: www.rci-finance.ch</p>
<p>Scania Finance Schweiz AG (Investitionsgüterleasing) Steinackerstrasse 55 8302 Kloten Peter Mang</p>	<p>Tel: 044 800 14 65 Fax: 044 800 14 06 E-Mail: peter.mang@scania-finance.ch Home: www.scania.ch/services</p>
<p>SG Equipment Finance Schweiz AG (Investitionsgüterleasing) Gladbachstrasse 105, Postfach 8044 Zürich Adrian Troller</p>	<p>Tel: 044 325 39 00 Fax: 044 325 39 22 E-Mail: adrian.troller@sgef.ch Home: www.sgef.ch</p>

<p>Sixt Leasing (Schweiz) AG (Investitionsgüter- und Flottenleasing) Grossmattstrasse 9 8902 Urdorf Jens Sickendieck</p>	<p>Tel: 0848 55 55 00 Fax: 061 325 15 44 E-Mail: jens.sickendieck@sixt.com Home: www.sixt-leasing.ch</p>
<p>UBS Switzerland AG (Investitionsgüterleasing) Elias-Canetti-Strasse 2, Postfach 8098 Zürich Markus Züger</p>	<p>Tel: 044 267 55 55 Fax: 044 267 55 66 E-Mail: markus.zueger@ubs.com Home: www.ubsleasing.ch</p>
<p>Volvo Finance (Suisse) SA (Investitionsgüterleasing) Route de Divonne 50a, Postfach 2656 1260 Nyon 2 Jean Francesco Hächler</p>	<p>Tel: 022 735 68 30 Fax: 022 786 01 16 Mobile: 079 442 26 99 E-Mail: jean.francesco.haechler@vfsc.com Home: www.vfsc.com</p>
<p>Zürcher Kantonalbank (Investitionsgüterleasing) Bahnhofstrasse 9, Postfach 8010 Zürich Marc Maurer Giorgio Ramoscelli</p>	<p>Tel: 044 292 30 35 (Marc Maurer) Tel: 044 292 55 80 (Giorgio Ramoscelli) Fax: 044 292 55 99 E-Mail: marc.maurer@zkb.ch E-Mail: giorgio.ramoscelli@zkb.ch Home: www.zkb.ch</p>

8.2. Assoziierte Mitglieder

<p>afb Applications Services AG (Software und Services für Banken und Leasinggesellschaften) Landsberger Straße 300 D-80687 München Sylvia Hengstler</p>	<p>Tel: +49 (89) 78 000-353 Fax: +49 (89) 78 000-590 E-Mail: Hengstler.Sylvia@afb.de Home: www.afb.de</p>
<p>Autrada AG (Remarketing) Konkordiastrasse 12 8032 Zürich Dev Gadgil</p>	<p>Tel: 044 567 88 48 Fax: 044 567 88 49 E-Mail: office@autrada.com Home: www.autrada.com</p>
<p>AVS Schweiz GmbH (Forderungs- und Riskmanagement) Achslenstr. 11 9016 St. Gallen Robert Sepp Paul Lonzen</p>	<p>Tel: 041 711 20 90 Fax: 041 711 20 64 E-Mail: r.sepp@avs-europe.com paul@lonzen.ch</p>
<p>Bisnode D&B Schweiz AG (Wirtschaftsinformationen im In- und Ausland) Grossmattstrasse 9 8902 Urdorf Macario Juan</p>	<p>Tel: 044 735 61 11 Fax: 044 735 61 61 E-Mail: macario.juan@bisnode.com</p>
<p>Business Control (Schweiz) AG (Fahrzeugrückführung/Ermittlung) Bahnhofstrasse 71 8001 Zürich Philip Ryffel</p>	<p>Tel: 043 444 11 44 Fax: 043 444 11 84 E-Mail: mail@bcswitzerland.com</p>
<p>C.I.C- Software GmbH (Entwicklung und Vertrieb von Softwarelösungen) Bajuwarenring 12 D-82041 Oberhaching Gudars Ahrabian</p>	<p>Tel: +49 89 63839 157 Fax: +49 89 63839 131 E-Mail: gudars.ahrabian@cic-software.de</p>
<p>Carauktion AG (Investitions- und Konsumgüterleasing) Betti 73 8856 Tuggen Remo Capeder</p>	<p>Tel: 055 445 27 42 Fax: 055 445 27 26 E-Mail: remo.capeder@carauktion.ch</p>
<p>Creditreform AG (Bonitäts- und Wirtschaftsauskünfte, Forderungsmanagement sowie Inkasso) Binzmühlestr. 13 8050 Zürich Claude Federer</p>	<p>Tel: 071 221 11 90 E-Mail: claude.federer@creditreform.ch Home: www.creditreform.ch</p>

<p>CRIF AG (Informationsverarbeitung aus dem Bereich Finanzen/Wirtschaft) Hagenholzstrasse 81 8050 Zürich Roman Huser Philip Stanik</p>	<p>Tel: 044 305 13 24 Fax: 044 913 50 51 E-Mail: r.huser@crif.com E-Mail: p.stanik@crif.com</p>
<p>DELTA proveris AG (Entwicklung und Vermarktung von Systemen zur Informationsverarbeitung) Ludwig-Richter-Strasse 3 D-09212 Limbach-Oberfrohna Dr.-Ing. Uwe Landmann</p>	<p>Tel: +49 (0) 3722 7170 50 Fax: +49 (0) 3722 7170 51 E-Mail: landmann@depag.de</p>
<p>dielinkasso AG (Forderungsmanagement) Baarerstrasse 99 6300 Zug Moreno Bottesi</p>	<p>Tel: 041 727 66 00 Fax: 041 727 66 68 E-Mail: m.bottesi@inkasso-org.ch</p>
<p>EXCON Services Schweiz GmbH (Risikomanagement für Finanzintermediäre und Importeure / Autohersteller) Bahnhofstrasse 88 5430 Wettingen Hubert Hammer</p>	<p>Tel: 056 618 33 28 E-Mail: hubert.hammer@excon.com Home: www.excon.com</p>
<p>Ferrari Financial Services GmbH (Leasingfinanzierungen) Wolfratshauser Str. 42 D-82049 Pullach i. Isartal Julia Vollery</p>	<p>Tel: +49 8997 89 60 633 Fax: +49 8964 90 60 899 E-Mail: julia.vollery@ferrari.com</p>
<p>IFS Inkasso GmbH (Forderungsmanagement) Bahnhofstrasse 21 6304 Zug Marcel Graber</p>	<p>Tel: 041 729 60 50 Fax: 041 729 60 51 E-Mail: ifs.inkasso@bluewin.ch</p>
<p>Intrum AG (Businessinformationen und Inkassodienstleistungen) Eschenstrasse 12 8603 Schwerzenbach Thomas Hutter</p>	<p>Tel: 044 806 57 13 E-Mail: t.hutter@intrum.com Home: www.intrum.ch</p>
<p>LeasePlan Supply Services AG (Handelsvermittlung und Grosshandel mit Automobilen) Blegistrasse 1 6343 Rotkreuz Thomas Bircher</p>	<p>Tel: 041 798 03 87 Fax: 041 790 77 19 E-Mail: thomas.bircher@lpsupplyservices.com</p>

NAVAX GmbH (Erbringung von Dienstleistungen im IT-Bereich) The World Trade Center, Leutschenbachstr. 95 8050 Zürich Yves-Deniz Underwood	Tel: 044 308 37 70 Fax: 043 308 35 00 E-Mail: y.underwood@navax.com
X-Lease GmbH (Erstellen von Software für die Finanzdienstleistungsindustrie) Gossauerstr. 14 8340 Hinwil Jürg Heeb Marcel Gätzi	Tel: 055 264 18 81 Fax: 055 264 18 83 E-Mail: juerg.heeb@xlease.ch E-Mail: marcel.gaetzi@xlease.ch